



Chorverband will nicht fusionieren

Musik Obwohl der Landesverband für eine Strukturreform wirbt, will der Chorverband Hohenlohe eigenständig bleiben. Bei der Versammlung stellt er sich personell stark auf: Frauen sind an der Spitze. *Von Beate Ludewig*



Der Männerchor Brettheim begrüßt die Teilnehmer in der Festhalle musikalisch.

Fotos: privat

Der Vorsitzende des Chorverbandes Hohenlohe, Oliver Paul, freute sich, dass die Mitgliedsvereine so zahlreich seiner Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt waren. Er begrüßte sie alle in der Turn- und Festhalle von Brettheim.

Der Gesangsverein Brettheim, dessen Vorsitzender Reiner Keitel ebenfalls schon jahrzehntelang Mitglied im Beirat des Chorverbandes Hohenlohe ist, hieß die Anwesenden mit drei herrlich intonierten Liedbeiträgen unter der Leitung von Thomas Hammer herzlich willkommen. Das teilt der Chorverband mit.

Nach einigen Grußworten lobte der Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, Dr. Jörg Schmidt, das gute Miteinander der benachbarten Chorverbände. Er warb für die Strukturreform des Schwäbischen Chorverbandes.

Der Verbandsvorsitzende Paul kam auf die Beitragserhöhung zu sprechen. „Das Chorfest in Weikersheim war durchaus erfolg-



Oliver Paul und Josef Beyer bei der Verabschiedung.

„Das Chorfest in Weikersheim war erfolgreich, hat jedoch finanziell zu Buche geschlagen.“

Oliver Paul
Vorsitzender Chorverband Hohenlohe

reich, hat jedoch finanziell merklich zu Buche geschlagen.“ Bezugnehmend auf die Worte des Vorsitzenden des SCV betonte Paul die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarchorverbänden. Momentan wolle man keine Fusion der Chorverbände anstreben, sei aber im regen Austausch und Kontakt.

Verbandschorleiter Hermann Josef Beyer blickte in seinem Bericht auf die vergangenen zehn Jahre seiner Tätigkeit zurück und hob erneut hervor, wie wichtig es sei, die Chöre bereits an der Basis durch gute Chorleitung zu motivieren. Er dankte seinen Stellvertreterinnen Monika Förnzer und Anna Leuser-Valls für die Unterstützung hierbei. Besonders freue er sich, dass Förnzer sich bereit erklärte, sein Amt der Verbandschorleiterin zu übernehmen.

Der Verbandskassier Erich Feuchter gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Chorverbandes. Auch er stehe der Fusion mit dem Chorverband Kocher zurückhaltend gegenüber, da finanziell kein Gewinn zu erzie-

len sei. Vielmehr würde bei mehr als 200 Mitgliedsvereinen der Kontakt zur Basis verloren gehen.

Auch Ehrungen sind Arbeit

Die Leiterin der Geschäftsstelle des Chorverbandes, Beate Ludewig, gab einen Überblick über die Arbeit bezüglich des Ehrungswezens. Durch die Wiederaufnahme der Chorarbeit seien auch wieder viele verdiente Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges aktives Engagement geehrt worden.

Nachdem der Erste Landesbeamte Florian Busch nochmals die Versammlung auf Wortmeldungen zu den Berichten befragt hatte, konnte er eine einstimmige Entlastung des Vorstands vornehmen, ebenso die anstehenden Wahlen. Der bereits kommissarisch im Amt agierende Gerhard Bundschuh wurde als Beirat einstimmig bestätigt. Monika Förnzer, die sich bereit erklärte, das Amt der Verbandschorleiterin zu übernehmen, stellte sich den Anwesenden vor.

Förnzer erläuterte, dass sie noch vor der Pandemie begonnen

habe, mit Beyer gemeinsam im Musikbeirat des Chorverbandes Hohenlohe die musikalische Seite des Chorverbandes mitzugestalten. In der offen durchgeführten Wahl ergab die Abstimmung ein einstimmiges Ergebnis.

Das Gremium verlässt Anna Leuser-Valls, die neben Förnzer fünf Jahre stellvertretende Verbandschorleiterin war. Weiterhin hatte Alfred Schmidt von 2009 bis 2019 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne und war seither noch im Beirat aktiv. Oliver Paul dankte ihm für sein Engagement und seine wertvolle Arbeit mit einem Präsent und einem Gutschein.

Neues Stück

Oliver Paul dankte zudem Hermann Josef Beyer für seine vielfältige und impulsreiche Arbeit, die er für den Chorverband geleistet hat und überreichte ihm das von ihm für Chöre neu gesetzte Stück „Hohenloher Land“ der Gruppe Annawèch in einem Rahmen gefasst sowie ebenfalls einen Gutschein.